

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 16. November 2017.

- per Fax an 05401 40897 oder 03222 1739325
- per E-Mail an seminare@ijos.net
- per Post mit dieser Postkarte
- per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/de/seminare

ANFAHRT / KONTAKT

WEGBESCHREIBUNG:



VERANSTALTUNGSORT

Diakonische Stiftung Ummeln
Kirchliches Zentrum
Veerhoffstraße 5
33649 Bielefeld
Telefon: (0521) 48880



VERANSTALTUNGSKOORDINATION UND -ADMINISTRATION:

IJOS GmbH

*Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement*

Dorfstraße 40
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 40847
Fax: 05401 40897
Fax: 03222 1739325

E-Mail: seminare@ijos.net
www.ijos.net



Intim vs. Öffentlich

**Eine sozial-pädagogische Kontroverse zu den
staatlichen/kommunalen Hilfen zur Erziehung
außerhalb der eigenen Familie**

*Fortbildungsfachtag für Mitarbeitende
in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe*

Donnerstag, den 30. November 2017

Diakonische Stiftung Ummeln
Kirchliches Zentrum
Veerhoffstraße 5
33649 Bielefeld



IJOS GmbH
Postfach 1607
49114 Georgsmarienhütte

Bitte
ausreichend
frankieren!

PROGRAMM

Wir, der Fachbereich der Jugendhilfe der Diakonischen Stiftung Ummeln, möchten an unserem Fachtag die Wichtigkeit, aber auch die Herausforderungen der Unterbringung außerhalb der eigenen und in fremden Familien darstellen.

Die Frage ist insbesondere wie zukunftsfest und professionell Angebote der Pflege sowie familienanaloge Formen der Jugendhilfe sind.

Neben Erfahrungsberichten von Pflegefamilien und deren professionelle Beratung zu Fragen wie

Was leisten Pflegefamilien? Wie geht es den Kindern? Welche professionelle Unterstützung brauchen die Familien und welche (fachlichen) Grenzen kann es geben?

gibt es eine fachliche Diskussion, ob insbesondere die familienanalogen Hilfen der Jugendhilfe noch zeitgemäß sind. Herr Prof. Dr. Schwabe wird sich der Frage nähern:

Wie kann das Dilemma zwischen der professionellen Distanz und das Einlassen auf Beziehung aufgelöst werden?

Anstoß zu diesem Fachtagsthema gibt uns u.a. die geplante Gesetzesänderung des SGB VIII, die vorsieht sämtliche Hilfen, die fest an eine Fachkraft gekoppelt sind - also familienanalog - der Pflege zuzuordnen, sozusagen „herunterzustufen“.

Aufgrund der aktuellen Diskussionen im Rahmen der geplanten Gesetzesreform ist die Fragestellung dahinter, wie professionell (Pflege-) Kinderbetreuung im Rahmen der Jugendhilfe sein soll und kann, weiterhin von höchster Aktualität.

Kurze Darstellungen zu den gesetzlichen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen der Arbeit von Erziehungs- und Pflegestellen und damit einhergehende Risiken, Unsicherheiten, aber auch Chancen runden den Tag ab.

Für eine gesunde und leckere Verpflegung wird durch die Flex inklusive Service gGmbH, eine Tochtergesellschaft der Diakonischen Stiftung Ummeln, gesorgt.

Wussten Sie das Janine Kunze zu dem Thema etwas zu sagen hat? Lassen Sie sich überraschen.

ABLAUF

9.30 Uhr Einlass mit Begrüßungskaffee

10.00 Uhr *Begrüßung*

Doreen Putzke & Sarah Dieckbreder-Vedder
– Geschäftsbereichsleitung Jugendhilfe der Diakonischen Stiftung Ummeln

10.15 Uhr **Prof. Dr. Mathias Schwabe** – Ev. Hochschule Berlin, Forschung und Lehre in der Sozialen Arbeit & **Christoph Lampe** – Geschäftsführung Kinder-, Jugend- und Altenhilfe Stiftung St. Johannisstift Paderborn
„Nähe und Distanz als gemeinsames Thema für Wohngruppen und Familiensettings“
Dialogvortrag mit Meinungen aus dem Publikum

12.30 Uhr Mittagspause mit Buffet

13.30 Uhr **Sabine Simon** – PiB – Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH, Fachberatung
„Ganz normal und doch speziell“ – Pflegekinder und ihre Familien

14.00 Uhr **Ben Repp** – LVR Jugendhilfe Rheinland; Geschäftsführung Standpunkt Jugendhilfe gGmbH
„Erfahrungsberichte zur Umsetzung von Schutzkonzepten in der stationären Jugendhilfe“

15.00 Uhr Kaffee und Kuchenpause

15.30 Uhr **Prof. Dr. Florian Gerlach** – Rechtsanwalt
Gesetzliche und steuerrechtliche Unterschiede zwischen Pflegestellen (§ 33 SGB VIII) und Erziehungsstellen (§ 34 SGB VIII)

16.00 Uhr **Janine Kunze** – Schauspielerin und Buchautorin von „Geschenkte Wurzeln“
Darstellung Ihrer persönlichen Lebensgeschichte als Heimkind und Ihr heutiges Engagement in diesem Bereich (Je nach TV-Planung ggf. als Video-Grußwort)

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation der Veranstaltung durch Doreen Putzke

SEMINAR-ANMELDUNG

FACHTAG „INTIM VS. ÖFFENTLICH –EINE SOZIAL-PÄDAGOGISCHE KONTROVERSE ZU DEN STAATLICHEN/ KOMMUNALEN HILFEN ZUR ERZIEHUNG AUSSERHALB DER EIGENEN FAMILIE“

TEILNAHMEGEBÜHR: 128 EURO (Inkl. Getränke, Lunchbuffet, Kaffee und Gebäck) Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Ja, ich nehme gerne an dem Fachtag am **30. November 2017** teil und melde mich hiermit an.

Name, Vorname

Institution / Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend):

Rechtsverbindliche Unterschrift

Nach erfolgter schriftlicher Bestätigung der Anmeldung wird im Falle einer Stornierung ein Anteil von 15 % der Teilnahmegebühr (mindestens aber ein Betrag von 50,00 €) erhoben. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor der Veranstaltung ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich zu erfolgen. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingemommener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.

